



Geschäftsentwicklung Q3 im Rahmen der Erwartungen – Jahresendrallye bei BayWa r.e.

Nach neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres weist der BayWa-Konzern gegenüber dem Vorjahreswert einen preisbedingten Umsatzrückgang um 9,4 Prozent auf rund 18,2 Mrd. Euro aus. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) reduzierte sich erwartungsgemäß von 459,8 Mio. Euro im Vorjahr auf 214,6 Mio. Euro zum 30. September 2023. Maßgeblich für den planmäßigen Rückstand gegenüber dem Ausnahmejahr 2022 ist die im bisherigen Jahresverlauf noch deutlich geringere Anzahl an verkauften Projekten im Segment Regenerative Energien. Hier wird es im Schlussquartal durch Veräußerungen von Wind- und Solarparks mit einer Gesamtleistung von über 175 Megawatt (MW) sowie durch den Verkauf von Projektrechten von rund 800 MW zu einem signifikanten Ergebnissprung kommen. Die Segmente Cefetra Group und Technik knüpften an die sehr starken Ergeb-

nisse des Vorjahres an und trugen wesentlich dazu bei, die Ergebnismrückgänge in den Segmenten Bau und Global Produce zu kompensieren. Im Handel mit Obst und Fruchtgemüse bestehen erhebliche Belastungen durch Aufräumkosten, die nach dem Tropensturm „Gabrielle“ in Neuseeland entstanden sind. Das Segment Bau kann sich den Folgen durch den Einbruch des deutschen Wohnungsbaus nicht entziehen. „Unser diversifiziertes Geschäftsmodell hat sich erneut bewährt und maßgeblich dazu beigetragen, ein überdurchschnittliches operatives Ergebnis trotz der schwierigen Marktlage zu erzielen. Die hohen Zinsen bleiben jedoch eine Herausforderung, deren Auswirkungen wir noch stärker in unserer Handelsstrategie und in unserem Bestandsmanagement berücksichtigen müssen“, so Marcus Pöllinger, Vorstandsvorsitzender der BayWa AG.

Im Überblick

- Vorstand bestätigt EBIT-Gesamtjahresprognose für 2023 von 320 Mio. bis 370 Mio. Euro
- **Geschäftsfeld Energie:**
 - BayWa r.e. mit planmäßigem Rückstand; signifikante Projektverkäufe im Schlussquartal erwartet
- **Geschäftsfeld Agrar:**
 - Starke Entwicklung im internationalen Spezialitätengeschäft und im Handel mit Landtechnik
- **Geschäftsfeld Bau:**
 - Baustoffhandel weiterhin durch schwache Auftragslage im Wohnbau belastet
 - Überdurchschnittliches operatives Ergebnis spiegelt sich aufgrund hoher Zinsaufwendungen nicht im EPS wider

Finanzkennzahlen BayWa-Konzern

Gewinn- und Verlustrechnung

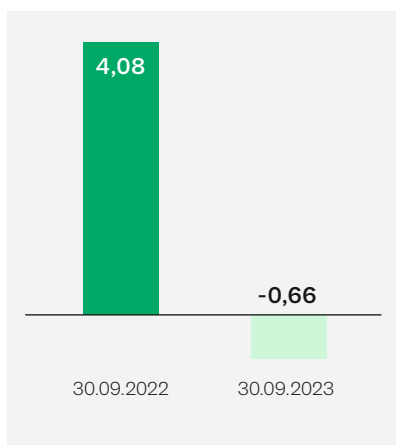
in Mio. Euro	Q1 2023	Q2 2023	Q3 2023	01-09/2023	01-09/2022	Veränd.
Umsatz	6.280,4	6.278,8	5.632,6	18.191,8	20.073,0	-9,4%
EBITDA	158,8	163,3	97,7	419,8	652,9	-35,7%
EBIT	91,8	95,1	27,7	214,6	459,8	-53,3%
EBT	14,6	18,1	-56,7	-24,0	342,4	> -100
Konzernergebnis	10,4	12,8	-40,2	-17,0	244,3	> -100

EBIT nach Geschäftsfeldern und Segmenten

in Mio. Euro	Q1 2023	Q2 2023	Q3 2023	01-09/2023	01-09/2022	Veränd.
Energie ¹	57,5	50,2	11,6	119,3	206,5	-42,2%
Regenerative Energien	53,0	45,4	7,4	105,8	161,7	-34,6%
Energie	4,5	4,8	4,2	13,5	44,8	-69,9%
Agrar ¹	57,9	54,0	33,1	145,0	270,9	-46,5%
Cefetra Group	17,1	13,2	20,3	50,6	52,8	-4,2%
Agrar	31,0	8,8	6,7	46,5	152,3	-69,5%
Technik	22,4	21,5	8,7	52,6	47,5	10,7%
Global Produce	-12,6	10,5	-2,6	-4,7	18,3	> -100
Bau ¹	-9,1	9,8	5,1	5,8	65,8	-91,2%
Innovation und Digitalisierung	-1,1	-2,1	-1,4	-4,6	-8,3	-44,6%
Sonstige Aktivitäten	-13,4	-16,8	-20,7	-50,9	-75,1	32,2%
Gesamt	91,8	95,1	27,7	214,6	459,8	-53,3%

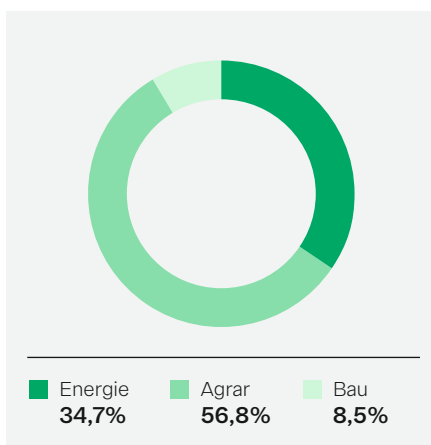
Ergebnis je Aktie (EPS)

in Euro



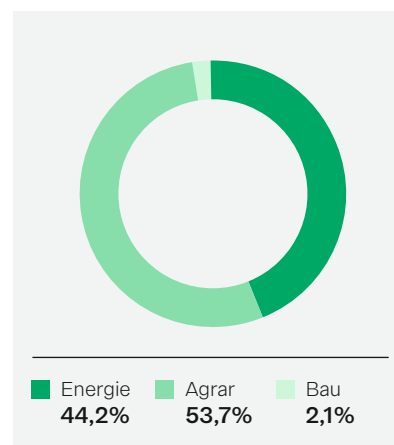
Umsatzanteil pro Geschäftsfeld

in % zum 30.09.2023



EBIT (operativ) – Anteil pro Geschäftsfeld

in % zum 30.09.2023



¹ Geschäftsfeld

Kapitalmarkt

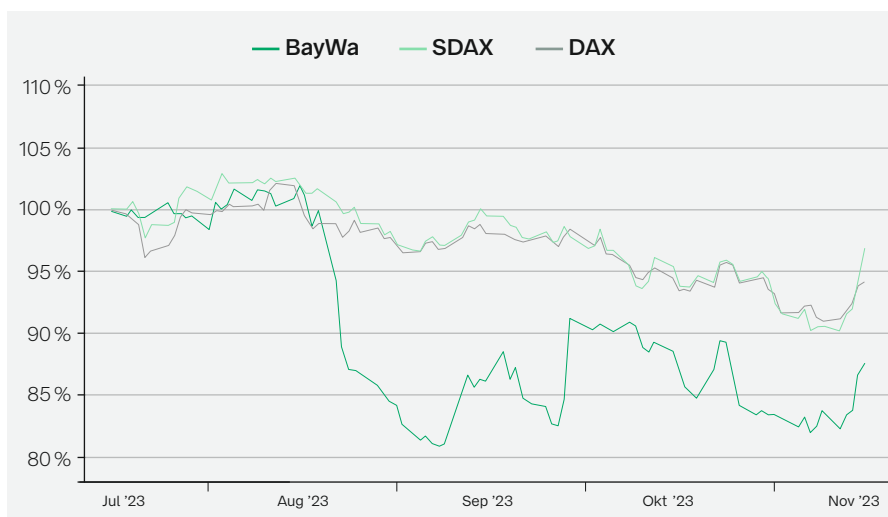
Entwicklungen im zweiten Halbjahr 2023

Die fundamentalen Rahmendaten der Kapitalmärkte sind geprägt von rückläufigen Inflationsraten und einer überwiegend gedämpften Konjunktur, die auch auf die hohen Leitzinsen zurückzuführen ist. Die Europäische Zentralbank (EZB) erhöhte die Leitzinsen zum zehnten Mal in Folge. Zuletzt wurden die Leitzinsen im September 2023 um 0,25 Prozent auf das Rekordniveau von 4,50 Prozent erhöht, während die US-Notenbank (Fed) den Zins auf eine Spanne von 5,25 bis 5,5 Prozent und damit auf den höchsten Stand seit 20 Jahren anhebte. Auch wenn sich die Phase der Zinserhöhungen dem Ende zuneigt, preisen die Anleihemärkte jetzt ein anhaltend hohes Zinsniveau ein. Bei zehnjährigen US-Staatsanleihen stiegen die Zinsen auf über 5 Prozent und erreichten somit den höchsten Stand seit 2007. Die Sorge um die voraussichtlich noch länger hohen Zinsen und deren Auswirkungen auf die Konjunktur ha-

ben sich entsprechend auf die Aktienmärkte ausgewirkt. Nach einer starken Aktienrallye im ersten Halbjahr 2023 folgte im dritten Quartal eine deutliche Abschwächung, die durch die Eskalation der Situation im Nahen Osten noch verstärkt wurde. So rutschte der DAX Ende Oktober auf ein Tief von knapp 14.700 Punkten ab. Damit notierte der DAX im laufenden Kalenderjahr 2023 nur im Januar niedriger. Angesichts anhaltender geopolitischer Spannungen, hoher Zinsen und hoher Volatilität an den Weltbörsen war die Stimmung für Börsengänge gedämpft. Nahezu alle großen europäischen IPOs dieses Jahres notieren unter dem Ausgabepreis.

Im dritten Quartal 2023 gingen weltweit 350 Unternehmen an die Börse – sechs Prozent weniger als im Vorjahresquartal (371). Das Emissionsvolumen sank um 27 Prozent auf 38,4 Milliarden US-Dollar (Quelle: EY Pressemitteilung, 28.09.2023).

BayWa-Aktie: Performanceentwicklung verglichen zum SDAX und DAX ab dem zweiten Halbjahr 2023



BayWa -12,5%	33,05 € Schlusskurs zum 03.11.23
SDAX -3,5%	12.949,71* Schlusskurs zum 03.11.23
DAX -5,9%	15.189,25* Schlusskurs zum 03.11.23

* Punkte

Aktuelle Analystenempfehlungen

Warburg Research	Kaufen	November 2023
Baader Bank	Kaufen	September 2023
Kepler Cheuvreux	Kaufen	August 2023
Metzler	Kaufen	August 2023
DZ Bank	Kaufen	August 2023

BayWa-Aktie

Letzter Kurs zum 03.11.2023	33,05 €
Schlusskurs zum 30.09.2023	33,70 €
52W-Hoch	48,65 €
52W-Tief	30,55 €

Finanzkalender 2023/2024

9. November 2023	Quartalsmitteilung Q3 2023: Analysten Conference Call	8.30 Uhr
28. März 2024	Konzernfinanzbericht 2023: Analystenkonferenz	14.00 Uhr
8. Mai 2024	Quartalsmitteilung Q1 2024: Analysten Conference Call	14.00 Uhr
11. Juni 2024	Hauptversammlung (Präsenz)	10.00 Uhr



Folge uns
auf LinkedIn
#BayWaIR

BayWa AG
Investor Relations
Arabellastraße 4
81925 München

T +49 (0) 89 9222-0
F +49 (0) 89 9212-3448

Die BayWa im Internet:
www.baywa.com/
investor_relations